

Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr
Sonntag, 17. April A. D. 2016



C / 4. Sonntag der Osterzeit

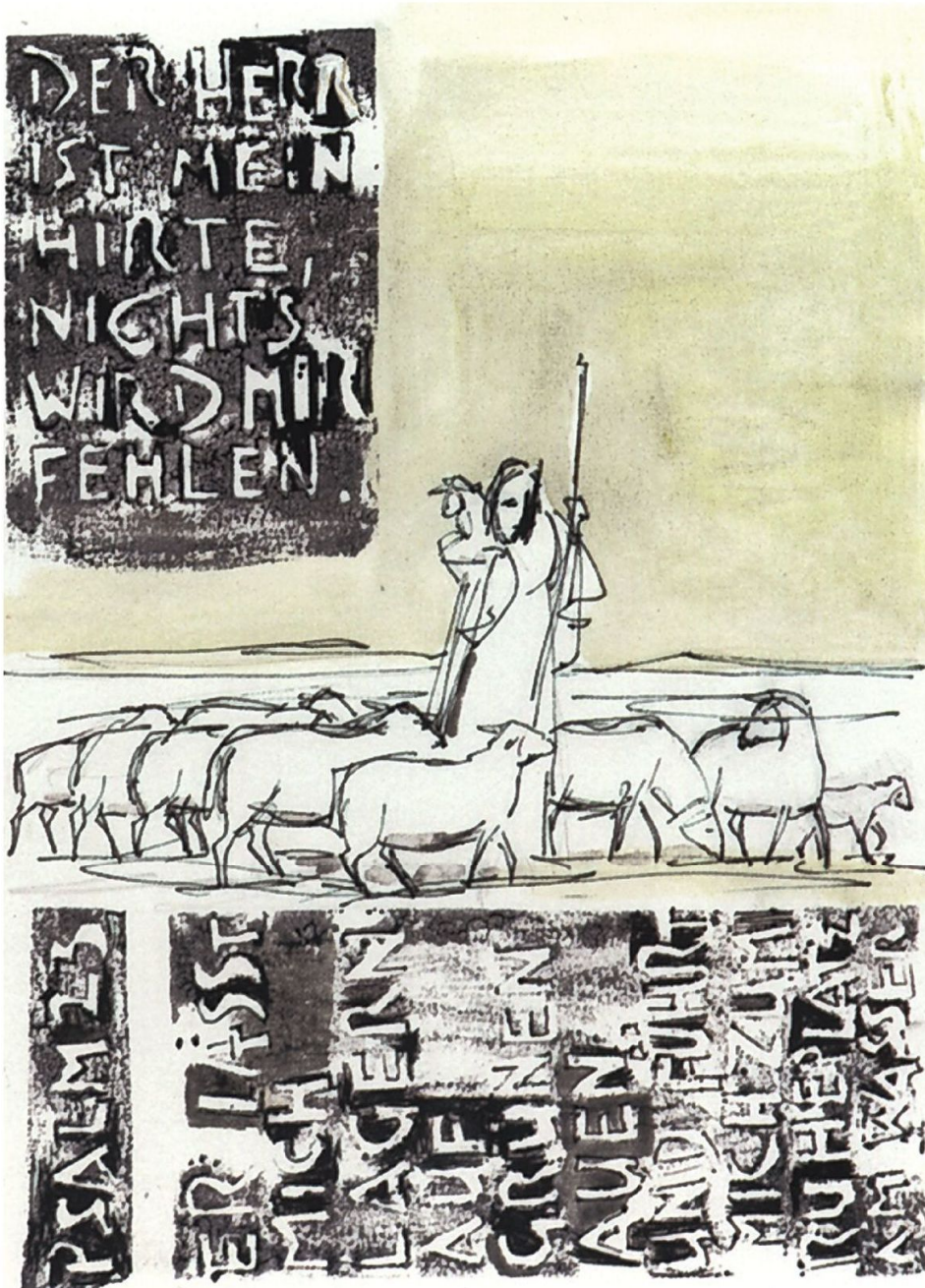
1. Lesung: Apg 13, 14.43b-52

2. Lesung: Offb 7, 9.14b-17

Evangelium: Joh 10, 27-30

Der Herr ist mein Hirte – einander Hirten werden

Pia Foierl



Alle Bücher, die ich gelesen habe, haben mir den Trost nicht gegeben, den mir dies Wort der Bibel gab: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Immanuel Kant

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 17. April A. D. 2016 – 4. Sonntag der Osterzeit

Samstag 16. 4.2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift vorgezogene Sonntagsmesse

SONNTAG 17. 4.2016

WGT Geistl. Berufe

4. SONNTAG der OSTERZEIT

10.00 Uhr Engelbertuskirche Gemeindemesse – Taufe [JG Pfr. M. Derißen]

19.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz Abendmesse für Mülheimer Christen
SWG Theo Esch, JG Friedhelm auf der Heiden

Mittwoch 20. 4.2016

13.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz Auferstehungsmesse und Urnenbeisetzung
Martha Weber

16.00 Uhr Mariahilfkapelle, Stift Heilige Messe

Freitag 22. 4.2016

18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta Abendmesse

Samstag 23. 4.2016

10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift vorgezogene Sonntagsmesse [JG Hedwig Kunze]

SONNTAG 24. 4.2016

5. SONNTAG der OSTERZEIT

10.00 Uhr Engelbertuskirche Gemeindemesse

19.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz Abendmesse für Mülheimer Christen

Kollekten

Heute ist die **Bistumskollekte zur Förderung geistlicher Berufe**.

Am nächsten Sonntag ist die **Energiekostenkollekte** für Heizung und Beleuchtung der Kirche und Gemeinderäume.

Kollektenergebnisse

Reinigungskostenkollekte: 225,- €

Kommunionkinder für Bonifatiuswerk: 245,- €

Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!



Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Frau Gabriele Pink

67 Jahre

Amtliche Mitteilungen

Gemeindebüro!

Am 27. April und 4. Mai bleibt unser Gemeindebüro geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Barbara, Telefon 94059661.

Zukunftsbild *Du bewegst Kirche*

Pfarreiprozess St. Barbara

Visionen, Fakten und Pläne zur Kirche von Morgen

Einladung an alle Christinnen und Christen im Mülheimer Norden + Anteil Oberhausen

Im Namen des Koordinierungsausschusses der Pfarrei St. Barbara [Zukunftsplanung] und des Pastoralteams unserer Pfarrei lade ich Sie, liebe Christinnen und Christen, ein zu einer Zukunftswerkstatt unserer Kirche im Mülheimer Norden und dem Anteil Oberhausen. Bei diesem Orientierungs- und Planungstreffen geht es darum nachzudenken, wie die Weichen für eine gute Fahrt in die Zukunft gestellt werden sollen.

Wir sind zur Zeit dabei, Arbeitsgruppen zu bilden und Themen festzulegen, mit denen wir unsere Vorstellungen von einer Kirche von Morgen und einem christlichen Leben in Zukunft beschreiben können. Dabei bitten wir Sie – unabhängig von Ihrem derzeitigen Verhältnis zur Kirche –, uns zu beraten bzw. zu helfen. Vielleicht haben Sie ja auch Interesse, an einer unserer Arbeitsgruppen mitzuwirken. Näheres möchten wir mit Ihnen in unserer Zukunftswerkstatt überlegen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin vormerken.

Uns allen wünsche ich noch eine gesegnete österliche Zeit.

Manfred von Schwartzberg, Pfarrer

Zukunftswerkstatt der Christen im Mülheimer Norden

Samstag, 25. Juni 2016, 10 – 13 Uhr
Pfarrsaal St. Barbara, Schildberg 93

Auf der Pfarrei-Site im Internet gibt es einen Menüpunkt mit dem obigen Logo, über den Sie sich ständig über den Stand und Fortgang des Pfarreientwicklungsprozesses [PEP] informieren können:

www.pfarreisanktbarbara.de

Weitere Informationen sowie Materialien zum Download finden Sie auf der Internetseite des Bistums <http://www.bistum-essen.de/info/pfarreien-gemeinden/pfarreientwicklungsprozess/>

Zukunftsbild Du bewegst Kirche

Schon gehört?

Ein Fest der Kulturen

ist von ganz vielen, unterschiedlichen Trägern für

Sonntag, 22. Mai, 11 – 18 Uhr

auf der Eppinghofer Str. zwischen Kreisverkehr und Bahnhof geplant. Bitte machen Sie mit und kommen Sie! Wir, die Eppinghofer Ökumene, werden vor der Eppinghofer Str. 92 präsent sein. Besuchen Sie uns und machen Sie mit! Helfen Sie, uns Christen in Eppinghofen zu zeigen und präsent zumachen!



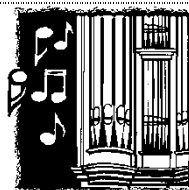
Unsere Gemeindebücherei –

immer ein interessanter Treffpunkt:

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag: 11.15 – 12.30 Uhr
Montag: 17.00 – 18.00 Uhr

Anlässlich des „Welttag des Buches“ am 23. April 2016 erhält jeder Leser, der sich am Sonntag 24.4. oder Montag 25.4. ein Buch oder anderes Medium ausleiht, ein kleines Buchgeschenk. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Termine der Kirchenmusik

Dienstag: 20.15 Uhr Instrumentalkreis
Mittwoch: 18.45 Uhr Schola
20.00 Uhr Kirchenchöre im Bürgergarten

Termine dieser Woche



Montag, 18. April

15 Uhr Bastelkreis im Gemeindezentrum.

Dienstag, 19. April

Das Pastoralteam der Pfarrei trifft sich um 10 Uhr im Pfarrhaus St. Engelbert.

TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74



Frauenbund – Wanderung

durch den Speldorfer Wald; Treff: 10 h Hbf

13.45 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindezentrum.

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

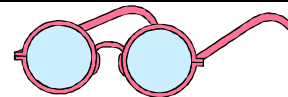


Gymnastik für Frauen

18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

19.30 Uhr Kreuzbundgruppe St. Engelbert trifft sich im Gemeindezentrum.

Vorschau



Montag, 25. April

15 Uhr Bastelkreis im Gemeindezentrum.



Kolpingfamilie Mülheim-Dümpten
Die Kolpingfamilie in der Pfarrei St. Barbara

Um 19 Uhr ist Gemeinschaftsmesse in der Barbarakirche, anschl. [nachgeholtes] Religionsge-

spräch mit Präses Pastor Michael Clemens im Pfarrheim. Thema: „IS – Absoluterr Gottesstaat oder Absolutismus „postpubertären“ Terrors““

Dienstag, 26. April

13.45 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindezentrum.

Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

19.30 Uhr **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

Mittwoch, 27. April



AJA – Ausstellung

Wir besuchen das Quadrat in Bottrop.

Treff: 12.45 Uhr am Hbf.

Nach-gedacht

Unter dieser Rubrik finden Sie Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift oder Ironie.

Ehrenamtlicher Begräbnisdienst

Neue Beauftragungen zu einem neuen Dienst

Es wurde bereits in der Ausgabe 2 / 2016 zum Thema gemacht, der „**Begräbnisdienst durch Laien**“ oder der „**ehrenamtliche Begräbnisdienst**“.

Was verbirgst sich, noch einmal, dahinter?

Was unsere Eltern noch wussten, war, dass das kirchliche Begräbnis – ebenso wie Blasiussegen und Aschekreuz – nicht zu den Sakramenten, sondern zu den Sakramentalien gehört, wenngleich diese auch von der pastoralen Bedeutung her weit über ihnen stand und steht, also eine Art „Sakramentalie 1. Ordnung“ darstellt.

Dass die Mangelzeiten uns zu neuen Handlungsstrategien bringen, erfüllt viele Menschen mit Ärger und Protest. Ist das rechtens, dass Laien heutzutage so viele Dienste übernehmen [können], die vormals Klerikern reserviert waren oder schienen?

Die Fragestellung ist berechtigt, zumal wenn man die erlebte bzw. erfahrene Lehre der Kirche herzu in der Vergangenheit betrachtet.

Nüchtern betrachtet, reduziert sich die Reservierung allein schon von Sakramenten für Kleriker [Bischöfe, Priester und Diakone] kirchenrechtlich auf die Sakramente der Buße, der Eucharistie, der Firmung, der Weihe und der Krankensalbung.

Taufen kann und darf im Ernstfall jeder Mensch guten Willens, und das Ehesakrament spenden sich die Eheleute selbst.

Das kirchliche Begräbnis erhielt seine „höhere Weihe“ nur durch die Verbindung mit der Begräbnis- oder heute besser Auferstehungsmesse, die allerdings immer seltener dem Wunsch der Angehörigen entspricht.

Der eigentliche christliche Begräbnisdienst – von der Totenwache über die Totenvesper bis zum Begräbnis – war und ist der Liebesdienst der christlichen Nachbarschaft bzw. der Gemeinde; d. h. auch dieser Dienst entspringt zutiefst dem christlichen Gemeinschaftsgedanken, ist also in keiner Weise sakramental, sondern zutiefst sozial, aber nicht minder pastoral und gesellschaftlich bewegend und notwendig.

Jetzt kommt der „Begräbnisdienst durch Laien“, also durch die Gemeinde, u. zw. durch entsprechend gründlich vorbereitete, durch die Räte empfohlene und den Bischof beauftragte Getaufte, wieder zurück in unser Gemeindeleben.

Wir werden uns daran gewöhnen. Herr **Rolf Völker** ist der erste Getaufte unserer Gemeinde und Pfarrei, der als „Laie“, also außerhalb kirchlicher Profession – auch als Gemeindereferent/in – diesen Dienst übertragen bekommt.

Am 26. April wird seine Qualifikation durch die bischöfliche Beauftragung abgeschlossen; seit Anfang des Jahres ist er schon zahlreichen Familien als Praktikant im Rahmen seiner Ausbildung begegnet, und sein Dienst ist auf breiten Zuspruch und große Akzeptanz gestoßen.

Am Sonntag, 1. Mai, wird Rolf Völker in der Gemeindemesse um 10 Uhr der Gemeinde als bischöflich zum Begräbnisdienst Beauftragter vorgestellt und offiziell in diesen Dienst eingeführt.

Im Anschluss an diese Gemeindemesse haben wir die Gelegenheit, mit Rolf Völker und untereinander über Dienst und Beauftragung bei einem Glas Wein oder Saft ins Gespräch zu kommen.

Rolf Völker wird in der gesamten Pfarrei und in St. Engelbert schwerpunktmäßig zunächst an Donnerstagen und Abwesenheiten des Pastors zum Einsatz kommen. Er geht zu den ordentlichen Begräbnisleitern in Pfarrei und Gemeinde!

Möchten Sie mit uns in Information und Kommunikation in Verbindung sein und bleiben? Dann ordern Sie den

Newsletter Sankt Engelbert unter: newsletter@sankt-engelbert.de

Kath. Gemeinde Sankt Engelbert • Engelbertusstr. 47 • 45473 Mülheim an der Ruhr • ☎ 4096308-11 • Fax 4096308-19

E-Mail: gemeinde@sankt-engelbert.de – Internet: www.sankt-engelbert.de – Internet-Portal: www.pfarreisanktbarbara.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Redaktion: Pastor Michael Clemens, Pastor (verantwortlich) – Bärbel Sprenger, Pfarrsekretärin

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mittwoch, 20. April 2016